

Berliner „Blauer Bär“: Auszeichnung für Europas engagierte Bürger!

Am 5. Dezember 2024 wurden in Berlin die Preisträger des Europapreises „Blauer Bär“ für herausragendes Europa-Engagement ausgezeichnet.



Am vergangenen Donnerstagabend wurde der renommierte Europapreis „Blauer Bär“ in Berlin verliehen. Der Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Florian Hauer, sowie die Vertreterin der Europäischen Kommission in Deutschland, Barbara Gessler, ehrten die Preisträger mit dieser bedeutenden Auszeichnung. Der „Blaue Bär“ wird seit 2015 vom Land Berlin vergeben, um außergewöhnliches Engagement für Europa zu würdigen. Die ausgezeichneten Projekte und Initiativen sind darauf ausgerichtet, das europäische Ideal in der Stadtgesellschaft zu fördern und die Begeisterung der Bürger für Europa zu wecken, wie das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin berichtete.

Ufa-Fabrik als Festspielort

Die Feierlichkeiten fanden in der Ufa-Fabrik statt, einem bekannten Veranstaltungsort in Berlin, der für seine kulturellen Events geschätzt wird. Jedes Jahr werden innovative und engagierte Projekte ausgezeichnet, die dazu beitragen, das Bewusstsein und die Wertschätzung für europäische Themen in der Bevölkerung zu stärken. An der Preisverleihung nahmen zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur teil, die sich für ein stärkeres Europa einsetzen.

Zusätzlich bietet das Bundespresseamt in Berlin ein Besucherzentrum an, wo Bürger aktuelle Informationsbroschüren über die Arbeit der Ministerien und andere relevante Institutionen mitnehmen können. Einmal jährlich öffnet das Bundespresseamt seine Türen für den Tag der offenen Tür, an dem die Öffentlichkeit die Möglichkeit hat, sich intensiver über die Arbeit der Bundesregierung zu informieren. Diese Veranstaltungen sind Teil der Bemühungen, die Transparenz und den Zugang zu Informationen zu fördern, was, wie das Bundespresseamt betont, ein zentraler Bestandteil demokratischer Prinzipien ist.

Für weitere Informationen über die Preisträger und zukünftige Veranstaltungen lohnt sich ein Blick auf die Webseite des **Presse- und Informationsamts des Landes Berlin** sowie des **Bundespresseamts**.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.bundesregierung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de